Gemeinderat Gauting

Fraktion
soziale Ökologen

Fraktionsmitglieder:

Christiane Lüst
Berengariastr. 5
82131 Gauting
Tel.: 089 / 893 11 054
Fax: 089 / 893 98 446
christiane.luest@oeko-und-fair.de

Hans Wilhelm Knape
Mühlthaler Weg 22
82131 Gauting
Tel. 0157 5963 6808
Fax: 089 / 8933 6648
hw.knape@web.de

An die
Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger
Bahnhofstr. 7
82131 Gauting

Gauting, den 24.5.2019

Bebauungsplan 100 (+AOA) - Festlegung des Ziels: CO_2-neutrales Quartier

Die energetische Leistungsfähigkeit des o. g. Neuen Quartiers ist neben den bereits definierten Zielen (s. Info-Veranstaltung am 27.5.2019) auch von entscheidender Bedeutung für den Erfolg der für Gauting beschlossenen Energiewende-Ziele. Energetische Ziele bzw. Ziele für die Nachhaltigkeit der verwendeten Baustoffe sind bisher nirgends formuliert.

Der Gemeinderat möge daher beschließen, dass sich die Gemeinde für ihren Teil des neuen Quartiers zu dem Ziel bekennt, dass die Wohneinheiten nach Münchener Vorbild für geförderten Wohnraum mit nachhaltigen Baustoffen gebaut und CO_2-neutral betrieben werden sollen. Soweit möglich sollte dieses Bekenntnis in den gemeinsamen Verhandlungen auch bei den anderen Grundstückseigentümern bzw. Investoren erreicht werden.

Folgende konkrete Kriterien sollen umgesetzt werden:

- Gebäudehülle unterschreitet die beim Bautermin gültige EnEV-Werte um min. 30 %
- Heizenergie wird aus zentralem Wärmenetz der geplanten Gautinger Tiefen-Geothermie gedeckt.
- Das Quartier erzeugt mindestens soviel regenerativen Strom wie in Wohnungen und Gewerbeflächen verbraucht wird (z. B. durch eine neu installierte und ggf. gemeinschaftlich / genossenschaftlich betriebene PV-Anlage).

Diese Ziele sind nicht ohne planerische / vertragliche Vorleistungen erreichbar. Daher sind u. E. nach folgende

Einvernehmliche Vereinbarungen für eine...

- Baustoffauswahl mit möglichst hohem Anteil an Holz bzw. Holzwerkstoffen
- Konzeption der Energieversorgung (Verantwortlichkeiten, Schnittstellen, Komponenten, Betreiber, Räume, Leitungen, Dienstbarkeiten...)
- Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Geothermie-Versorgung (z. B. durch ein Blockheizkraftwerk)
- gemeinschaftliche Finanzierung

zu erreichen. Sie sollten vertraglich rechtzeitig (z. B. zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Bebauungsplans) vereinbart und z. B. in Spartenpläne eingearbeitet sein.

Für eine erfolgreiche Energiewende sind auch Zielmarken für reduzierte Emissionen durch den Verkehr erforderlich. Diese werden in einem separaten Antrag formuliert.

Für die Fraktion

Christiane Lüst

Hans Wilhelm Knape